

STIPENDIENBERICHT

Name: **Zuzana Jakalová**

Hemaituniversität: **Masaryk-Universität**

Zieluniversität: **Akademie der bildenden Künste Wien**

Zielinstitut: **Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften**

Aufenthaltstermin: **Sommersemester 2012**

Mein Aufenthalt in Wien war aus mehreren Gründen sehr wertvoll. Vor allem habe ich Materialien zu meiner Masterarbeit „Ökofeministische Perspektiven in Zeitgenössischer Kunst“ verschafft. Dass betrifft Bücher aus der Bibliotheken der Akademie der bildenden Künste und Universität Wien. Andere Quelle qualitätsvoller Literatur war die Buchhaltung Chicklit, die sich an Frauen- und Geschlechtkritische Bücher orientiert. Meine Abschlussarbeit habe ich mit Frau Dr. Schaffer konsultiert und Ihre Ratschläge und Bemerkungen in die Thesis bearbeitet. Die Abschlussarbeit habe ich dank der Dokumente, die ich in Wien erworben habe, fertiggestellt.

Während meines Aufenthaltes an der Akademie der bildenden Künste war ich als Zuschauerin an der Konferenz "Universalism in Conflict. Post-Colonial Challenges in Art History" dabei, die am 9.3-10.3. stattgefunden hat. Ende April habe ich noch an dem internationalen Forschungskongress 'Former West: Beyond What Was Contemporary Art' teilgenommen.

Auch aus professionellen Gründen war der Studienaufenthalt for mich bedeutend. Ich habe mehrere Ausstellungen angesehen, z. B. 'Reality Manifestos: Can Dialectics Break Bricks?' im WUK, oder 'Utopie Gesamtkunstwerk 'in 21Haus, und konnte die Ausstellungspraxis und Kunstvermittlungspraxis in Wien und in Slowakei und Tschechien vergleichen. Der Aufenthalt gab mir viele neue Anstöße für meine bisherige, aber auch zukünftige Studienorientation und professionelle Karriere.